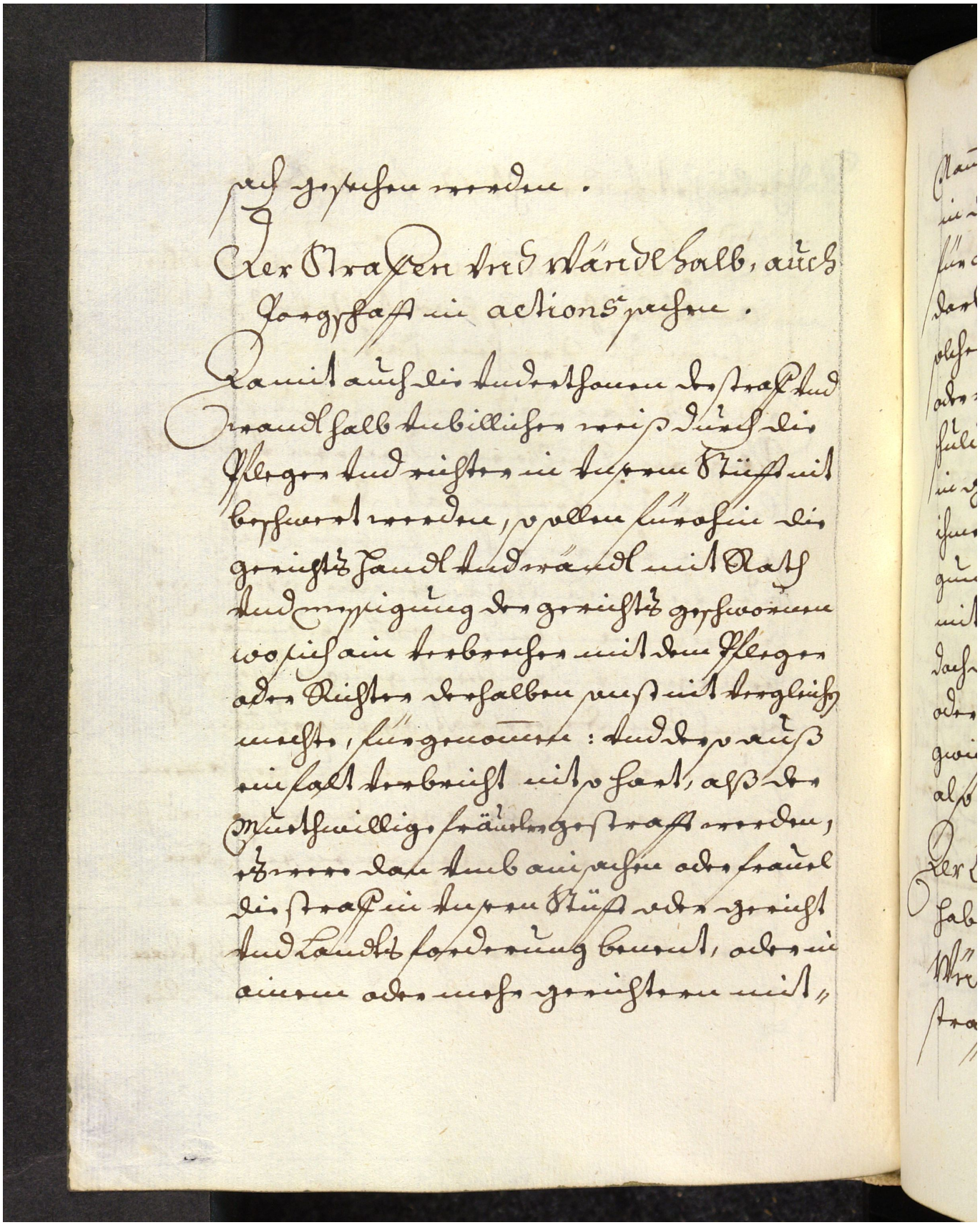
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8201
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



pel gesetzen werden.

Der Straffen des wändelbalb, auch
sorgfalt in actionsachen.

Damit auch die underthonen desto stat und
wandelbar gebillicher weis durch die
Obergen und richter in ihren Rüchtwirt
beschwert werden, wellen fürsehen die
gerichts handt und wändel mit Rath
und mitpfligung der gerichts geschwornen
wo sich an verbrechen mit den Obergen
oder Richter derselben zu tragen
möchte, fürgenommen: und da jemand
muthwillig frävlen gestraft werden,
wöllen das auch ansehen oder fraudl
die straffen ihren Rüchtern oder gericht
und landts forderung beuel, oder in
einem oder mehr gerichten mit